

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Edelstahlreiniger**

Erstellt am: 03.05.16

Überarbeitet am :

Gültig ab: 12.06.16

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 09.06.16

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: Edelstahlreiniger

EG-Nr.:

REACH-Registrierungsnr.:

CAS-Nr.:

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Oberflächenreiniger

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

SOLUTION Glöckner Vertriebs-GmbH

Straße/Postfach

Torfstecherring 4

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D-67067 Ludwigshafen

Kontaktstelle für technische Information

Telefon / Telefax / E-Mail Telefon: +49 (0)621-53814-0

Telefax: +49 (0)621-532915

info@solution-gloeckner.de

1.4 Notrufnummer

+49 (0)621-53814-0 (nur während Geschäftszeiten)

+49 61 31 / 19 24 0 (Giftinfo Mainz, 24 h in Deutsch und Englisch)

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist **als gefährlich eingestuft** im Sinne dieser VO

<u>Gefahrenklasse</u>	<u>Gefahrenkategorie</u>	<u>Gefahrenhinweis</u>
Korrosiv gegenüber Metallen	Met. Corr.1	H290
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Skin Corr. 1A	H314
Schwere Augenschädigung/-reizung	Eye Dam. 1	H318
Akute Toxizität (inhalativ)	Acute Tox. 4	H332
Gewässergefährdend	Aquatic Chronic 2	H411

2.1.2 Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD)

Diese Zubereitung ist gem. Richtlinie 1999/45/EG **als gefährlich** eingestuft

<u>Gefahrensymbol/</u>	<u>-kategorie</u>	<u>R-Sätze</u>
C	Ätzend	R34

2.1.3 Sonstige Angaben

Voller Wortlaut der R-Sätze, Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in Abschnitt 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Edelstahlreiniger**

Erstellt am: 03.05.16

Überarbeitet am :

Gültig ab: 12.06.16

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 09.06.16



GHS05



GHS07



GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

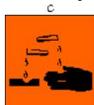
- H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318: Verursacht schwere Augenschäden.
- H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P260: Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
- P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P303 + P330 + P331: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P308 + P313: BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Kennzeichnung gem. Richtlinie 1999/45/EG (DPD)

Gefahrensymbole:



C

Gefahrenbezeichnung:

Ätzend

Gefahrenhinweise (R-Sätze)

R35

S-Sätze

- S1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
- S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (ggf. dieses Etikett vorzeigen)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Edelstahlreiniger**

Erstellt am: 03.05.16

Überarbeitet am :

Gültig ab: 12.06.16

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 09.06.16

Weitere Kennzeichnungselemente

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemisches

Gemisch aus nachfolgenden genannten Stoffen und ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Bestandteile	Menge	Einstufung	
Butyldiglykol	5-15 %	(EG Nr. 1272/2008)	
CAS-Nr. 112-34-5		Eye Irrit. 2	H319
EG-Nr. 203-961-6			
REACH-Nr.: 01-2119475104-44			
Kaliumhydroxid	5-15 %	(EG Nr. 1272/2008)	
CAS-Nr. 1310-58-3		Skin Corr. 1A	H314
EG-Nr. 215-181-3		Acute Tox. 4	H302
REACH-Nr.: 01-2119487136-33-0000			
Monoethanolamin	5-15 %	(EG Nr. 1272/2008)	
CAS-Nr. 141-43-5		Skin Corr. 1B	H314
EG-Nr. 205-483-3			H332
REACH-Nr.: 01-2119486455-28		Acute Tox. 4	H312
			H302
Tetranatriummethylen- diamintetraacetat	5-15%	(EG Nr. 1272/2008)	
CAS-Nr. 64-02-8		Eye Dam. 1	H318
EG-Nr. 200-573-9			
REACH-Nr.: 01-2119486762-27		Acute Tox. 4	H302
2-Propanol	1-5 %	(EG Nr. 1272/2008)	
CAS-Nr. 67-63-0		STOT SE 3	H336
EG-Nr. 200-661-7		Flam. Liq. 2	H225
REACH-Nr.: 01-2119457558-25-0000		Eye Irrit. 2	H319
Decyldihydrogenphosphat, Kaliumsalz	1-5 %	(EG Nr. 1272/2008)	
CAS-Nr. 68427-32-7		Skin Irrit. 2	H315
EG-Nr. 270-390-7		Eye Irrit. 2	H319
REACH-Nr.: -			
Isotridecylalkohol- ethoxylat (8 EO)	1-5 %	(EG Nr. 1272/2008)	
CAS-Nr. 69011-36-5		Eye Dam. 1	H318

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Edelstahlreiniger**

Erstellt am: 03.05.16

Überarbeitet am :

Gültig ab: 12.06.16

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 09.06.16

EG-Nr. 931-138-8

Acute Tox. 4

H302

REACH-Nr.: 02-2119552461-55-0000

Voller Wortlaut von H-Hinweisen und R-Sätzen in Abschnitt 16

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Anmerkungen

Nach Inhalation

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautberührung

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort Arzt aufsuchen.

Nach Augenberührung

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Sofort Augenarzt aufsuchen.

Nach Ingestion (=Aufnahme eines Stoffes über den Mund bzw. Verdauungstrakt)

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen vermeiden, ärztliche Hilfe.

Selbstschutz des Ersthelfers

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

keine bekannt

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Edelstahlreiniger**

Erstellt am: 03.05.16

Überarbeitet am :

Gültig ab: 12.06.16

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 09.06.16

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Notfallpläne:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.1.2 Einsatzkräfte

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Rückhaltung

6.3.2 Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Den betroffenen Bereich belüften.

6.3.3 Sonstige Angaben

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden

Keine

Maßnahmen zur Verhinderung von Staub- und Aerosolbildung

Produkt nur bei Verwendung in geschlossenen Systemen versprühen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in der Umwelt vermeiden

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Behälter vor Verschmutzung schützen (Originaldeckel verwenden!). Von Wärmequellen fernhalten, kühl und lichtgeschützt lagern. Niemals Produktreste in den Behälter zurückschütten.

Verpackungsmaterialien

Geeignet sind: Behälter aus Polyethylen (HDPE, LDPE), Polypropylen, PVC, Glas, Edelstahl.

Ungeeignet sind: Behälter aus Metallen aller Art außer Edelstahl.

Anforderungen an Lagerräume und -behälter

Ausschließlich im Originalbehälter und mit Originalverschluss aufbewahren. In einem für die Lagerung von Chemikalien geeigneten, gut belüfteten Raum lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren.

Lagerklasse: 8B – Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Edelstahlreiniger**

Erstellt am: 03.05.16

Überarbeitet am :

Gültig ab: 12.06.16

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 09.06.16

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:
Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar
Technisches Merkblatt und Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	① 10 ppm (67 mg/m ³) ② 15 ppm (100,5 mg/m ³)
IOELV (EU)	Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	① 10 ppm (67,5 mg/m ³) ② 15 ppm (101,2 mg/m ³)
IOELV (EU)	[174] Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (May be absorbed through the skin.)
TRGS 900 (DE)	[174] Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5	① 2 ppm (5,1 mg/m ³) ② 4 ppm (10,2 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	① 200 ppm (500 mg/m ³) ② 400 ppm (1.000 mg/m ³)

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Probenahmezeitpunkt ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	25 mg/L	① Aceton ② Blut ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	25 mg/L	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.2 DNEL- und PNEC- Werte

Keine Daten verfügbar.

8.1.3 Control-Banding (z.B. ILO, EMKG)

Keine Daten verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Schutz- und Hygienemaßnahmen
Bei der Arbeit nicht rauchen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Edelstahlreiniger**

Erstellt am: 03.05.16

Überarbeitet am :

Gültig ab: 12.06.16

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 09.06.16

Für ausreichende Belüftung sorgen.

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
Dicht schließende Schutzbrille

8.2.2.2 Hautschutz

Handschutz

Schutzhandschuhe chemikalienbeständig (EN 374) . Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Material:	Butylkautschuk
Durchdringungszeit	8 h
Handschuhdicke	0,5 mm

Sonstiger Hautschutz

8.2.2.3 Atemschutz

Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten. Bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen.
Empfohlener Filtertyp: Partikelfilter:P2 Partikelfilter:P3

8.2.2.4 Thermische Gefahren

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden .
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen

Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	k.D.v.
Geruchsschwelle:	
pH-Wert:	11,6 (20°C)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	
Siedebeginn und Siedebereich:	> 100
Flammpunkt:	k.D.v.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Edelstahlreiniger**

Erstellt am: 03.05.16

Überarbeitet am :

Gültig ab: 12.06.16

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 09.06.16

Verdampfungsgeschwindigkeit:
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):
obere/untere Entzündbarkeits- oder
Explosionsgrenzen:
Dampfdruck: k.D.v.
Dampfdichte:
relative Dichte: k.D.v
Dichte: 1,04 (20 °C)
Löslichkeit(en):
Verteilungskoeffizient:
n-Octanol/Wasser:
Selbstentzündungstemperatur:
Zersetzungstemperatur:
Viskosität: k.D.v
explosive Eigenschaften:
oxidierende Eigenschaften:

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren. Gefahr starker Erhitzung bei Kontakt mit Säure.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

10.5 Unverträgliche Materialien

Gefahr starker Erhitzung bei Kontakt mit Säure.

Im Konzentrat unverträglich gegenüber Metallen außer Edelstahl. Starke Korrosionsgefahr.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine bekannt

Abschnitt 11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar, nur für Einzelbestandteile

Inhaltsstoff: Butyldiglykol CAS-Nr. 112-34-5

Akute Toxizität

Oral

LD50 Ratte 3384 mg/kg

Haut

LD50 Kaninchen 2700 mg/kg

Inhaltsstoff: Kaliumhydroxidlösung 50% CAS-Nr. 1310-58-3

Oral

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Edelstahlreiniger**

Erstellt am: 03.05.16

Überarbeitet am :

Gültig ab: 12.06.16

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 09.06.16

LD50 Rechenmethode ~666 mg/kg

Inhaltsstoff: Monoethanolamin CAS-Nr. 141-43-5

Akute Toxizität

Oral

LD50 Ratte 1515 mg/kg

Einatmen

LC50 Ratte >1,3 mg/l 6h

Inhaltsstoff: Tetranatrummethylen-diamintetraacetat CAS-Nr. 64-02-8

Akute Toxizität

Oral

LD50 Ratte >2000 mg/kg

Inhaltsstoff: 2-Propanol CAS-Nr. 67-63-0

Akute Toxizität

Oral

LD50 Ratte 5480 mg/kg

Einatmen

LC50 Ratte >25 mg/l

Haut

LD50 Kaninchen 13900 mg/kg

Inhaltsstoff: Isotridecylalkoholethoxylat (8 EO) CAS-Nr. 69011-36-5

Akute Toxizität

Oral

LD50 Ratte 300-2000 mg/kg

Haut

LD50 Kaninchen >2000 mg/kg

Inhaltsstoff: Aminotris(methylen)phosphonsäure CAS-Nr. 112-34-5

Akute Toxizität

Oral

LD50 Ratte >2000 mg/kg

Einatmen

LC50 Ratte >2000 mg/l

Reizung

Haut

Stark ätzend.

Augen

Stark ätzend. Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Einatmen

-

Wiederholte Einwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität

Enthält keine karzinogenen Inhaltstoffe. Das Produkt wird daher ebenfalls nicht als karzinogen eingestuft.

Mutagenität

-

Reproduktionstoxizität

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Edelstahlreiniger**

Erstellt am: 03.05.16

Überarbeitet am :

Gültig ab: 12.06.16

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 09.06.16

Enthält keine reproduktionstoxischen Inhaltstoffe. Das Produkt wird daher ebenfalls als reproduktionstoxisch eingestuft.

Aspirationsgefahr

Nicht zutreffend

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der CLP-Verordnung VO (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen. Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Nicht geprüfte Mischung. Es gibt keine Daten für das Gemisch selbst.

Inhaltsstoff: Butyldiglykol CAS-Nr. 112-34-5

Fisch

LC50 : 1300 mg/l (Lepomis Macrochirus, 4 d)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

EC50 2850 mg/l (Daphnia)

Algen

NOEC >100 mg/l (Desmodesmus subsicatus, 4 d)

Inhaltsstoff: Kaliumhydroxidlösung 50% CAS-Nr. 131-58-3

Fisch

LC50: 80 mg/l (Gambusia affinis, 4 d)

Algen

LC50 165 mg/l (Poecilia reticulate; 2 d)

Inhaltsstoff: Monoethanolamin CAS-Nr. 141-43-5

Fisch

LC50: 170 mg/l (Goldfisch, 4 d)

LC50: 349 mg/l (Karpfen; 4d)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

EC50 65 mg/l (Daphnia; 2 d)

NOEC 0,85 mg/l (Daphnia magna)

Algen

EC50 22 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

EC50 110 mg/l (Pseudomonas putida)

Inhaltsstoff: Tetranatriummethylen-diamin-tetraacetat CAS-Nr. 64-02-8

Fisch

LC50 : >100 mg/l (Lepomis Macrochirus, 4 d)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

EC50 >100 mg/l (Daphnia magna; 2 d)

Algen

ErC50 >100 mg/l (Scenedesmus obliquus, 3 d)

Inhaltsstoff: 2-Propanol CAS-Nr. 67-63-0

Fisch

LC50 : 9640 mg/l (Lepomis Macrochirus, 4 d)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

LC50 9714 mg/l (Daphnia magna; 2 d)

Algen

EC50 >100 mg/l (Scenedesmus obliquus, 3 d)

Inhaltsstoff: Isotridecylalkoholethoxylat (8 EO) CAS-Nr. 69011-36-5

Fisch

LC50 : >1-10 mg/l (Cyprinus carpio, 4 d)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Edelstahlreiniger**

Erstellt am: 03.05.16

Überarbeitet am :

Gültig ab: 12.06.16

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 09.06.16

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

EC50 >1-10 mg/l (Daphnia magna; 2 d)

Algen

EC50 >1-10 mg/l (Desmodesmus subsicatus, 3 d)

12.1 Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
1310-58-3	Kaliumhydroxidlösung 50%	—	Anorganische Substanz, Abbau erfolgt durch Neutralisationsreaktion und ist abhängig von der Säurereserve der Umgebung. Bodenmobilität: hoch.
67-63-0	2-Propanol	Ja, schnell	leicht abbaubar - keine Bioakkumulation zu erwarten. Bodenmobilität gegeben. nicht PBT/vPvB.
69011-36-5	[169] Isotridecylalkoholethoxylat (8 EO)	Ja, schnell	Bioakkumulation nicht zu erwarten. Immobil im Boden. PBT und vPvB nicht zutreffend.

12.2 Bioakkumulationspotenzial

Produkt wurde nicht geprüft

12.4 Mobilität im Boden

Produkt wurde nicht geprüft

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
112-34-5	Butyldiglykol	—
1310-58-3	Kaliumhydroxidlösung 50%	—
141-43-5	[174] Monoethanolamin	—
64-02-8	Tetranatriummethyldiamintetraacetat	—
67-63-0	2-Propanol	—
68427-32-7	Decyldihydrogenphosphat, Kaliumsalz	—
69011-36-5	[169] Isotridecylalkoholethoxylat (8 EO)	—

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Produkt-/Verpackungsentsorgung

Abfallcodes / Abfallbezeichnung

13.1.2 Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich.

13.1.3 Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

13.1.4 Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

Restentleerte und ungereinigte Gebinde sind als Behältnisse mit schädlichen Inhalten zu betrachten

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Edelstahlreiniger**

Erstellt am: 03.05.16

Überarbeitet am :

Gültig ab: 12.06.16

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 09.06.16

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Dieses Gemisch ist nach den internationalen Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA) **als gefährlich** eingestuft.
Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1 UN-Nummer

1719

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID

ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER
STOFF, N.A.G. (enthält Kaliumhydroxid)

IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (contains
potassium hydroxide)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID

8

(Gefahrzettel; Klassifizierungscode;
Nummer zur Kennzeichnung der
Gefahr; Tunnelbeschränkungscode)

IMD-Klasse

8

(Gefahrzettel; EmS)

LQ (ADR 2011):

5 Kg

Umweltgefahren:

Nein

Tunnelbeschränkungscode:

D/E

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/IMD

III

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR :

-

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 RID :

-

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG :

-

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

nein

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Bemerkung :

-

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

entfällt

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Beschränkungen für die Verwendung

Zulassungen

Andere Vorschriften

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Wassergefährdungsklasse

WGK 2, wassergefährdend

WGK (DE); Selbsteinstufung gemäß VwVwS
vom 17. Mai 1999, Anhang 4 WGK (DE)

Störfall-Verordnung

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Edelstahlreiniger**

Erstellt am: 03.05.16

Überarbeitet am :

Gültig ab: 12.06.16

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 09.06.16

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Beschäftigungsbeschränkungen

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten

(§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Beschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten

(§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Andere Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

(I) Hinweise auf Änderungen

(II) Abkürzungen und Akronyme

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; **AGW** = Arbeitsplatzgrenzwert, **Anm.** Anmerkung;

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP);

Bem. Bemerkung; **BG** Berufsgenossenschaft; **BGV** Berufsgenossenschaftliche Vorschrift; **bzw.** beziehungsweise;

ca. zirka /circa; **CAS** Chemical Abstracts Service; **CLP** VERORDNUNG (EG) Nr.

1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen;

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend);

DIN Deutsches Institut für Normung; **DPD** Dangerous Preparations Directive Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EU; **DSD** Dangerous Substances Directive Stoff-Richtlinie 67/548/EWG

EAK Europäischer Abfallkatalog; **ECHA** Europäische Chemikalienagentur; **EG** Europäische Gemeinschaft; **EINECS** European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances;

ELINCS European List of Notified Chemical Substances; **EN** Europäischen Normen; **EU**

Europäische Union; **EWG** Europäische Wirtschaftsgemeinschaft; **Fax.** Faxnummer;

gem. gemäß; **ggf.** gegebenenfalls; **GGVSee** Gefahrgutverordnung See; **GHS** Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien;

IATA Internationale Flug-Transport-Vereinigung); **IMDG-Code** Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr);

k.D.v. keine Daten vorhanden; **Konz.** Konzentration;

LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis); **LQ** Limited Quantities (= begrenzte Mengen);

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte); **min.** minute(n) oder mindestens oder Minimum;

n.a. nicht anwendbar; **n.g.** nicht geprüft; **n.v.** nicht verfügbar; **PBT** persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch); **Pkt.** Punkt;

REACH VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe;

SVHC besonders besorgniserregende Substanzen; **Spb.-Üf.** = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland)

Tel. Telefon; **TRG** Technische Regeln Druckgase; **TRGS** Technische Regeln für Gefahrstoffe;

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (alt); **VCI** Verband der Chemischen Industrie e.V.; **VOC** Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen);

vPvB very persistent and very bioaccumulative (=sehr persistent und sehr bioakkumulierbar);

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe;

WGK Wassergefährdungsklasse; **WGK1** schwach wassergefährdend; **WGK2** wassergefährdend; **WGK3** stark wassergefährdend;

EG-Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 u. Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname: **Edelstahlreiniger**

Erstellt am: 03.05.16

Überarbeitet am :

Gültig ab: 12.06.16

Version:1.0

Ersetzt Version:

Druckdatum: 09.06.16

z. Zt. zur Zeit; z.B. zum Beispiel

- (III) Wichtige Literatur und Datenquellen
- (IV) Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gem. Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) verwendet wurde
- (V) Maßgebliche R-Sätze und H-Hinweise (Nummer und voller Wortlaut)

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R34	Verursacht Verätzungen
R35	Verursacht schwere Verätzungen.

- (VI) Anleitung für die Schulung
- (VII) Sonstige Angaben

Met. Corr.	Korrosiv gegenüber Metallen
Skin Corr.	Ätz-/ Reizwirkungen auf die Haut
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung/-reizung
Acute Tox.	Akute Toxizität (inhalativ)
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend

Weitere Informationen

Die vorstehenden Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften oder Produktzusammensetzung dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt darf ohne schriftlicher Zustimmung keinem anderen, als dem in Kapitel. 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.

Weitere Angaben

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen)